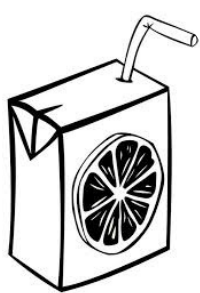


# \* NACHGEFRAGT: \*

Warum werden am ATG  
eigentlich keine  
TRINKPÄCKCHEN  
mehr verkauft?



1. Nachhaltigkeit:  
Müllvermeidung

In den letzten Jahren sind jeden Tag viele Trinkpäckchen in der Cafeteria verkauft worden. Während der Projekttag ist eine Skulptur mit Namen "Müllhardt Olchi von Mahnmal" entstanden, in der der Müll aus der Cafeteria/Mensa von nur 3 Wochen verarbeitet ist. Sie steht unter dem Vordach links von Eingang C. Schau mal vorbei.

Lasst uns gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir in Zukunft am ATG noch mehr Müll vermeiden können!

Längst nicht jedes Trinkpäckchen hat den Weg in den Müll gefunden. Viele lagen in der Vergangenheit auf den Fluren, in den Sporthallen oder auf dem Hof herum. Manchmal tritt jemand drauf und schon wird neben dem Gang zum Mülleimer eine ganze Putzaktion draus.

...und lasst uns kurz überlegen:  
wer macht's weg?

2.

Trinkpäckchen  
- hups -  
draufgetreten

3.

Was gibt es denn für Alternativen?

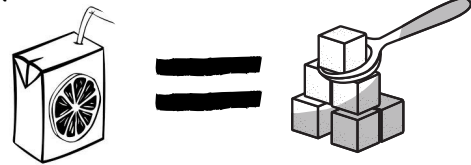
Wenn du gerne ein süßes Getränk trinken möchtest, gibt es neuerdings Säfte in verschließbaren Mehrwegflaschen in der Cafeteria zu kaufen. Außerdem stehen an drei Orten in der Schule Wasserspender:

Es gibt kostenlos Wasser für alle an unserer Schule!

Wie geht es weiter?

## SCHON GEWUSST?

Der Zuckergehalt in einem 200 ml Trinkpäckchen entspricht 6,4 Zuckerwürfeln:



Um das Thema "Nachhaltigkeit" am ATG voranzubringen, braucht es die gesamte Schulgemeinschaft!

Gemeinsam mit Schüler\*innen, Lehrer\*innen, der Schulleitung, Eltern und dem sonstigen Schulpersonal wollen wir Ideen schmieden, wie wir das Thema "Nachhaltigkeit" an unserer Schule weiterbringen können.

Seid dabei,  
engagiert euch  
für ein  
nachHALTIGes  
ATG!

\* Nachhaltigkeits-Team \*

Wir treffen uns montags  
in der Mittagspause (ab 12:20 Uhr)  
in Raum D1.02

Gemeinsam  
schaffen wir  
Veränderung!